

Jüdischer Friedhof Altona

Der jüdische Friedhof in Altona wurde 1611 angelegt und kontinuierlich erweitert. Der „Gute Ort“ in der Königstraße gilt nicht nur wegen seiner Größe und seines Alters, sondern auch wegen der kulturhistorischen Bedeutung zahlreicher Grabsteine weltweit als eines der bedeutendsten jüdischen Gräberfelder. Seit 2014 ist er auf der deutschen Tentativliste für das Welterbe der UNESCO. Der knapp 2 ha große Friedhof besteht aus einem sefardisch-portugiesischen Teil und einem aschkenasisch-deutschen Teil.

Seit 1869 wird der Friedhof nicht mehr belegt. Er ist im Sinne der Ewigkeit der Totenruhe eine religiöse Stätte im Eigentum der jüdischen Gemeinde. Im Jahre 2007 wurde der Friedhof nach umfangreichen Archivierungs- und Restaurierungsarbeiten erstmals wieder geöffnet. Im selben Jahr wurde von der Stiftung Denkmalpflege Hamburg das Besucherzentrum erbaut und eröffnet.

Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen

Besucherzentrum Eduard Duckesz-Haus/

Jüdischer Friedhof Altona

Königstraße 10a, 22767 Hamburg

Verkehrsanbindung: S Königstraße/ Reeperbahn; Bus: 112 Fischmarkt, 36 Reeperbahn, 283 Blücherstraße

Öffnungszeiten

April - September: Di und Do 15-18 Uhr, So 14-17 Uhr

Oktober - März: Di, Do und So 14-17 Uhr

Geschlossen an jüdischen und gesetzlichen Feiertagen, Oster- und Pfingstsonntag und in den Winterferien

2017: 01.01.– 16.01., 11. - 12.04., 14.04., 16. - 18.04., 01.05., 25.05., 31.05.- 01.06., 04. - 05.06., 21. - 22.09., 30.09., 03.10., 05. - 06.10., 12. - 13.10., 31.10., 18.12.17 – 13.01.2018 - sowie bei **Sturm, Schnee und Eis**

Angebot für Einzelbesucher

Rundgang über den Friedhof: Zwischen Grabmal und Kulturdenkmal

Friedhöfe sind die steinernen Archive einer Gesellschaft. Bei einem Rundgang wird die wechselhafte Geschichte der Juden in Hamburg und Altona vom 17. bis ins 20. Jahrhundert erläutert. Im direkten Vergleich wird auf die kulturellen Besonderheiten der portugiesischen und deutschen Juden hingewiesen. Außerdem werden die wichtigsten Grabsymbole erklärt.

Termine: sonntags 12 Uhr (Schließtage siehe oben)

Kosten: Erwachsene 5 €, keine Anmeldung

Treffpunkt: Eingang Besucherzentrum Eduard Duckesz-Haus

Termine 2017: 22.01., 29.01., 05.02., 12.02., 19.02., 26.02., 05.03., 12.03., 19.03., 26.03., 02.04., 09.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 21.05., 28.05., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07., 09.07., 16.07., 23.07., 30.07., 06.08., 13.08., 20.08., 27.08., 03.09., 10.09. (12 - 14 Uhr lfd. im Rahmen des Tags des offenen Denkmals, Eintritt frei), 17.09., 24.09., 01.10., 08.10., 15.10., 22.10., 29.10., 05.11., 12.11., 19.11., 26.11., 03.12., 10.12., 17.12. - **außer bei Sturm, Schnee und Eis.**

Gruppen buchen Führungen bitte ausschließlich

über den Museumsdienst Hamburg: 040 - 428 131 - 0, www.museumsdienst-hamburg.de

Sprachen: Deutsch, Englisch, Hebräisch, Russisch, Gebärdensprache

Themen

Rundgang über den Friedhof

Rundgang mit Schwerpunkt auf dem sefardischen Teil

Zwischen Grabmal und Kulturdenkmal

spezielle Angebote für

Kinder- und Schülergruppen

Lehrer, Ausbilder und Erzieher

Erwachsene (special interest nach Absprache)